



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerade bei stark reduziertem Knochenangebot sind Implantate, will man dem Patienten eine komfortable Lösung anbieten, oft die einzig wirkliche Alternative. Aber wie bekomme ich Knochen an die Stelle, wo künftig das Implantat inseriert werden soll? Was ist der Goldstandard beim Knochenaufbau oder sind kurze bzw. durchmesserreduzierte Implantate eine Alternative und welche Konzepte haben sich im implantologischen Alltag bewährt? Inhaltliche Schwerpunkte sind in diesem Zusammenhang vor allem Behandlungsalgorithmen sowie Techniken in der Knochen- und Gewebeaugmentation. Neben den Fragen der Machbarkeit sollen die Behandlungskonzepte aber auch wieder im Hinblick auf den langfristigen Erfolg diskutiert werden.

Da es sich hier um Fragestellungen aus dem Alltag einer jeden implantologisch tätigen Praxis handelt, denke ich, dass unser spannendes und „spannungsreiches“ Programm erneut von breitem Interesse sein dürfte, und möchte Sie daher recht herzlich zu den am 10. und 11. Februar 2017 bereits zum 16. Mal stattfindenden Unnaer Implantologietagen einladen. In diesem Jahr steht die Tagung, wie eingangs angedeutet, unter dem Leitthema: Optimale Knochen- und Gewebeverhältnisse als Grundlage für den Erfolg in der Implantologie. Referenten von Universitäten und aus der Praxis werden in diesem Kontext über ihre Erfahrungen berichten und mit den Teilnehmern deren praktische Umsetzung diskutieren.

Die spannenden Vorträge und Diskussionen im Hauptpodium werden durch ein interessantes Pre-Congress Programm zu den Themen „Biologische Zahnheilkunde“, „Unterspritzungstechniken“ und „Praxismanagement“ sowie ein begleitendes Programm für die Zahnärztliche Assistenz mit den Themen „Hygiene“ sowie „Qualitätsmanagement“ abgerundet. Damit versprechen die Unnaer Implantologietage erneut hochkarätige Fachinformationen für das gesamte Praxisteam. Die Kongressleitung haben in bewährter Weise Dr. Klaus Schumacher, Dr. Christof Becker und ZA Sebastian Spellmeyer/Unna.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie im Februar 2017 am gewohnten Standort im Mercure Hotel Kamen Unna begrüßen könnten.

Jürgen Isbaner

Chefredakteur ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis,
Chefredakteur Implantologie Journal,
Mitglied des Vorstandes der OEMUS MEDIA AG

Schneider BluLase

Endodontitis
Periimplantitis
Parodontitis

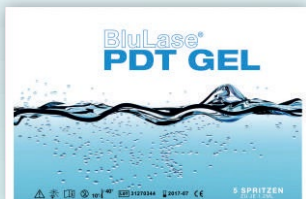
Diodenlaser BluLase 810nm

Mit integrierter PDT Funktion



- Umfangreiches Zubehör
- Breites Indikationsspektrum
- Vorprogrammierte Indikationen
- Chirurgie bis 7 Watt

Kostenfreie
Einweisung und
Seminar für
Zahnarzt
und Helferlin!*



Photodynamische Therapie
schont das gesunde Gewebe
und wirkt effektiv bei Bakterien.

Hier erfahren Sie mehr: www.schneiderblulase.com

Kontakt

Schneider Dental
Muscherstraße 8
92367 Pilsach

E-Mail: info@schneiderblulase.com
Tel.: + 49 (0) 9181 - 304 03
Fax: + 49 (0) 9181 - 446 25

* Bei Kauf eines Schneider Dental- Produktes.

PRE-CONGRESS SEMINARE

14.00 – 18.00 Uhr

Seminar ①

Erfolgreiches Personalmanagement

Prof. Dr. Thomas Sander/Hannover

Prof. Dr. Leena Pundt/Bremen

(Inhalt siehe S. 11)

14.00 – 18.00 Uhr

Seminar ②

Spezialistenkurs – Biologische Zahnheilkunde

Dr. Dominik Nischwitz/Tübingen

(Inhalt siehe S. 12)

15.00 – 18.00 Uhr

Seminar ③

Notfallseminar

Tobias Wilkomsfeld/Mülheim a. d. Ruhr

Selten kommt er vor, aber passieren kann er

doch – der medizinische Notfall in der

Zahnarztpraxis

Störungen der Vitalfunktionen machen eine plötzliche Notfallversorgung notwendig. Dabei sind koordinierte Handlungsabläufe Ihres Teams ein Muss, denn Ihr Patient soll optimal versorgt werden. Dieses erfordert die regelmäßige Teilnahme an Aus- und Fortbildungen.

– Reanimationstraining

– Krankheitsbilder

– Handlungsstrategien

– Fallbeispiele

(Inhalt siehe S. 13)

Freitag, 10. und Samstag, 11. Februar 2017
Seminar

10.00 – 17.00 Uhr

Seminar ④

Kursreihe – Anti-Aging mit Injektionen

Dr. Andreas Britz/Hamburg

(Inhalt siehe S. 14)

Samstag, 11. Februar 2017

Hauptkongress



Wissenschaftliche Leitung

Dr. Klaus Schumacher
ZA Sebastian Spellmeyer
Dr. Christof Becker

- | | |
|-------------------|--|
| 09.00 – 09.05 Uhr | Dr. Klaus Schumacher,
Dr. Christof Becker/alle Unna,
ZA Sebastian Spellmeyer
Begrüßung/Eröffnung |
| 09.05 – 09.45 Uhr | Prof. Dr. Georg Gaßmann/Köln
Optimierung weichgeweblicher Verhältnisse
um Zähne und Implantate unter Einsatz
kollagener Matrix |
| 09.45 – 10.25 Uhr | Prof. Dr. Thomas Weischer/Essen
Erfolg in der Implantologie durch Optimierung
des knöchernen Implantatlagers |
| 10.25 – 10.30 Uhr | Diskussion |
| 10.30 – 11.00 Uhr | Pause/Besuch der Industrieausstellung |
| 11.00 – 11.40 Uhr | Priv.-Doz. Dr. Moritz Kebschull/Bonn
Patienten mit schwerer Parodontitis:
Können und sollen wir implantieren? |
| 11.40 – 12.20 Uhr | Priv.-Doz. Dr. Sven Rinke, M.Sc., M.Sc./
Hanau, Göttingen
Periimplantäre Erkrankungen:
Erkennen – Behandeln – Vorbeugen |
| 12.20 – 13.00 Uhr | Prof. Dr. Fouad Khoury/Olsberg
Weichgewebschirurgie für optimale
orale Rehabilitation |
| 13.00 – 13.05 Uhr | Diskussion |
| 13.05 – 14.00 Uhr | Pause/Besuch der Industrieausstellung |
| 14.00 – 14.30 Uhr | Prof. Dr. Georg-H. Nentwig/Frankfurt am Main
Knochenblock und Knochenzylinder zur
Rekonstruktion alveolärer Kammdefekte |

14.30 – 15.00 Uhr	Dr. Christian Soyka, MOM/Lemgo Die dentale Lachgassedierung bei implantologischen Eingriffen
15.00 – 15.30 Uhr	Matthias Mergner, M.Sc./Bayreuth Licht als Werkzeug zum Erfolg – Laser in der Implantologie
15.30 – 15.50 Uhr	Dr. Peter Fairbairn/London Paradigmenwechsel in der GBR
15.50 – 16.00 Uhr	Diskussion
16.00 – 16.20 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
16.20 – 16.50 Uhr	Dr. Frank Zastrow, M.Sc./Wiesloch Der biologische Knochenaufbau: Erfahrungen aus der Praxis für die Praxis
16.50 – 17.20 Uhr	Prof. Dr. Thomas Sander/Hannover Aktuelle Entwicklungen im Marketing. Wie werben erfolgreiche Kollegen heute?
17.20 – 17.30 Uhr	Anschlussdiskussion

ab 09.00 Uhr Teilnahmemöglichkeit am:
Seminar 5
Masterclass – Biologische Zahnheilkunde
Dr. Dominik Nischwitz/Tübingen
(Inhalt siehe S. 15)



Jahrbuch **Implantologie**

über 300 Seiten | Gesamtübersicht deutscher Implantologiemarkt | Diagnostik/Zahntechnik/Prothetik | Implantatsysteme (Kunststoff-Implantate, Kurz- und Mini-Implantate) | Knochenersatzmaterialien | Membranen | Chirurgieeinheiten | Piezo-Geräte und Navigationssysteme | Vorstellungen Anbieter A bis Z | Fachgesellschaften und Berufsverbände

Jeder Teilnehmer (ZA/ZT) erhält das Jahrbuch **Implantologie 2016** kostenfrei.